



Lebensraumtypen Bestand	Entwicklungsflächen
Auwälder	Auwälder
Fließgewässer	Fließgewässer
Ständigewässer	Ständigewässer
Wiesen und Hochstaufenfluren	Wiesen und Hochstaufenfluren
Moore	Moore
Rotbuchenwälder	Rotbuchenwälder
Irreversibel gestört, nicht regenerierbar	

- kartierte FFH-Lebensraumtypen**
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamo- oder Hydrocharitons
 - 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion rubrae und des Callitriche-Batrachion
 - 6430 Feuchte Hochstaufenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 7210 Kalkweiche Sümpfe mit Cladium mariscus und Arten des Carex diabolicae
 - 9110 Hainbuchen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
 - 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
 - 91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- * prioritärer Lebensraum
- Ohne Darstellung**
(keinfache Vorkommen als Begleitbiotop)
- 6430 Feuchte Hochstaufenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - 9110 Hainbuchen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
 - 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
 - 91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Kartierungszeitraum: 06/2004 - 06/2010

- Weitere Themen**
- FFH-Gebietsgrenze
 - Blattschnitt TK10

Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenzen hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Natura 2000-Managementplanung im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Kunsterspring" (016), "Ruppiner Schweiz" (017), "Revier Rottstiel-Tornow" (291), "Ruppiner Schweiz Ergänzung" (582)

Karte 3: Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie



Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasis-Information Brandenburg; Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-3 1959, Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberwäde